

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 29.

Freitag den 4. Februar

1859.

Ein mit gehäkelter Spitze besetzter Unterrock und ein Taschentuch, gez. H. M. 24., sind hier angehalten worden. Die Eigenthümer werden ersucht sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 30. Januar 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Kößler.

Bekanntmachung.

Da die Erben des Kanzlisten Philipp Thoma und dessen Ehefrau Sophie geb. Machenheimer von Wiesbaden die Erbschaft derselben unter der Rechtswohlthat des Inventars angetreten haben, so werden alle Diejenigen, welche Forderungen an die Erbmasse haben, hiermit aufgefodert, solche

Dienstag den 8. Februar l. J. Morgens 9 Uhr unter Vorlage der darauf bezüglichen Urkunden bei unterzeichneter Stelle anzuzeigen, indem sie sonst nicht berücksichtigt werden können.

Den Gläubigern wird zur Maßnahme eröffnet, daß am bemerkten Tage mit der Inventarisirung begonnen wird.

Wiesbaden, den 27. Januar 1859. Herzogl. Kass. Landoberschultheißerei.
238 Westerbürg.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 9. Februar d. J., des Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem Seidenhahner Gemeindewald, Distrikt Lichtenwald 2r Theil, oberhalb der Schanze nahe bei der Bahnstraße im sogenannten Mittelweg:

- 1) 25 Klafter buchenes Scheitholz,
- 2) 920 Stück buchene Wellen,
- 3) 16 Klafter " Erdstöcke

zur öffentlichen Versteigerung.

Seidenhahn, den 29. Januar 1859.

Der Bürgermeister.
Scheidt.

881

Holzversteigerung.

Donnerstag den 10. d. M. Morgens 10 Uhr, werden in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindewald, Distrikt Kumpelskeller b.,

41 $\frac{1}{4}$ Klafter buchen Scheitholz,

25 " " Prügelholz,

14 $\frac{1}{2}$ " " Stockholz,

1 " " Lagerholz und

6100 Stück buchene Wellen

versteigert.

Viebrich, den 2. Februar 1859.

Der Bürgermeister.
Reinhardt.

1788

Holzversteigerung.

Montag den 7. Februar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Schiersteiner Gemeindewald Distrikt Bodenweg 2r Theil:

55 Stück birkenne Gerüstbölzer und
4900 Stück buchene und gemischte Pländerwellen

versteigert.

Schierstein, den 1. Februar 1859.

Der Bürgermeister.
Dreßler.

361

Holzversteigerung.

Montag den 7. Februar l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Dohheimer Gemeindewald Distrikt Weißenberg:

89 Kiefern Stämme von 2483 Cubicfuß,

10 Klafter Kiefernholz und

1100 Stück kiefern Wellen

an Ort und Stelle versteigert.

Dohheim, den 2. Februar 1859.

Der Bürgermeister.
Hartmann.

61

Notizen.

Heute Freitag den 4. Februar,

Vormittags 9 Uhr:

Holzversteigerung im Stadtwald Distrikt Mühlberg b. c. (S. Tagbl. No. 28.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Hahner Gemeindewald Distrikt Wachhecken und Erlen.
(S. Tagblatt No. 27.)

Samstag den 5. d. Morgens 10 Uhr werden altes **Bauholz, Thüren, Fenster** u. in der Webergasse an der Behausung des Herrn Vädermeister **Schmidt** gegen gleich baare Zahlung versteigert.

882

Ph. Birk, Maurermeister.

Zu verkaufen.

Eine Partie schon gebrauchte **Seile**, welche sich zu Rollseil, Wagen- und Karrnseil eignen, werden billigt abgegeben.

W. Erkel, Seiler,
Wichelsberg No. 23.

869

Amerikanische Gummischuhe

werden, um damit aufzuräumen, von 40 fr. bis zu 2 fl. 20 fr. verkauft bei

883

J. Fischer, Wegergasse 23.

Ich zeige hiermit an, daß ich die ausgesetzten Waaren vor wie nach unter dem Fabrikpreis gänzlich anverkaufe.

8982

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 35.

Unterzeichneter kauft **Flaschen** jeder Sorte zu den höchsten Preisen.

884

Sal. Marg, Kirchhofsgasse No. 3.

Kirchhofsgasse No. 3 ist ein noch im besten Zustande sich befindliches sechzigjähriges **Klavier**, besonders für Kinder zum Lernen geeignet, billig zu verkaufen.

885

Bei **G. D. Schmidt,** Sonnenbergerthor No. 1, sind circa 100 **Stück** **Munkelraben** in kleinen Partien zu verkaufen.

Frisch gewässerte **Stöckfische** sind zu haben Röderstraße No. 8.

886



Nicht zu übersehen! Ganz neue Masken-Anzüge und Domino's

sind angekommen

Neßgergasse No. 4.

861

Frische Schellfische per Pfd. 10 kr.

774

bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Trankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur.

6799

Domino's

in schöner Auswahl bei

G. Rösch, Goldgasse No. 2. 696

Frische Perigord-Trüffeln und Rheinsalm

827

bei **C. Acker.**

Zu verkaufen

ein **Stehpult** mit 2 Schränkchen, ein großer **Spiegel** und ein großer nußbaumener **Waschtisch** mit Consolschränkchen und Blecheinfaß für zwei Personen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 887

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigst reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch, nächst der Kirchgasse. 888

Unterzeichneter ist in den Stand gesetzt, ächte 3jährige **Ulmer Spargel** aus guter Quelle zu beziehen und kann Bestellungen darauf entgegennehmen. 889

Gustav Rossel, Goldgasse No. 4.

Ein fast noch neuer **Taubenkasten**, ziemlich groß, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 890

Eine **Mantille** für eine Confirmandin, und ein **Möller** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 891

Verein für Alterthumskunde.

Heute Freitag den 4. Februar Abends 6 Uhr im Saale des Museums Fortsetzung der Vorträge des Herrn **Dr. Rossel** über die Römerherrschaft am Rhein im 3ten und 4ten Jahrhundert.

Nicht-Mitglieder können eingeführt werden.

Wiesbaden, 4. Februar 1859.

Der Vorstand. 431

Dr. Sandberger's Geolog. Privatkursus.

Erster Vortrag, 28. Januar, enthielt: Einleitung, Verhältniß der Geologie zu den übrigen Wissenschaften, Definition, Eintheilung.

Zweiter Vortrag, 31. Januar, behandelte die nöthigen zoolog. und botanischen Hilfskenntnisse zur Geologie, astronomische Data.

Heute Freitag, 4. Februar Abends 6 1/2 Uhr: Dritter Vortrag, bringt: Temperaturzunahme von Außen nach Innen im Weltraum, Atmosphäre, Gewässer, Thermen, artesischen Brunnen, Vulkane. Ferner: Magnetismus der Erde, Nord- und Südpolarlichter. Endlich: Mikroskopische Demonstrationen aus den 3 Reichen der Natur.

892

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 8 Uhr **Probe** im Rathhaussaal.

Samstag den 26. Februar, Abends 7 Uhr anfangend,
findet das

Dritte Stiftungsfest

des

Gesangvereins „Concordia“,

verbunden mit **musikalischer Abendunterhaltung** und darauffolgendem großen **Balle**, in den Sälen des **Hôtel Victoria** statt.

Sollte die bereits in Circulation gesetzte Liste Jemanden, der gesonnen sei, diesem Feste beizuwohnen, übergehen, so bitten wir, seinen werthen Namen in die bei den Herren **C. Bird**, Steingasse No. 32, **G. Dix**, Spiegelgasse No. 4, **R. Zimmer**, Nerostraße No. 10, sowie im Vereinslocale (Bayerischer Hof) ausliegenden Listen gefälligst eintragen zu wollen.

893

Der Vorstand.

Liederkranz.

Heute Abend um 9 Uhr **Probe**.

894

Frische Austern und Caviar

7561

bei **Carl Acker**.

Insectenpulver-Einetur à Fl. 18 fr. zu haben bei

99

A. Flocker, Webergasse 42.

Montag den 7. Februar Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
in dem großen Saale des Theatergebäudes
Sechste Soirée für Kammermusik

der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

Program m.

- 1) Quartett von Haydn. (B dur.)
- 2) Quartett von Beethoven. (G dur.) (Op. 18. No. 2.)
- 3) Quartett von Schubert. (D. moll.) Oeuvre posthume.)

Die Klavierparthie wird von Herrn **Pallat** ausgeführt.
(Eingang an der Einfahrt, rechts über die große Treppe.)

Billete zu dem Subscriptionspreis, sowie einzelne Karten zu 1 fl. sind
in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Musikalien-
handlung von C. Wagner, Taunusstraße, zu haben. 895

F. L. Schmitt, Taunusstrasse No. 17,

empfiehlt eine frische Sendung **Schweizer Schmelzbutter** von ausge-
zeichneter Qualität. 828

Altes **Binn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer
144 **Manzetti**, Goldgasse No. 8.

Am Dogheimerweg neben der Gießerei des Herrn Knauer kann **Garten-**
grund und **Lehm** abgeholt werden. 874

Ein **Vorderplatz** in der ersten **Rangloge** ist zu überlassen. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 872

Bei dem Unterzeichneten ist gutes **Schwarzmehl** zu haben.
871 **Phil. Kimmel**, Neugasse No. 4.

Ein Stämmchen **Acker** und **Wiesen** ist auf mehrere Jahre zu ver-
pachten. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 868

Auf meinem Pauslage am Mühlwege sind fortwährend **Zimmerspäne**
zu haben. Bestellungen können bei Herrn Kaufmann Bogler, Markt 10,
abgegeben werden. 873

Hr. Göbel, Zimmermeister.

Ein mußbaumlackirtes **Kommod** ist zu verkaufen Römerberg No. 11. 896

Es wird ein transportabler **Herd** zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die
Expedition d. Bl. 897

Ein **Meibstein** von schwarzem Marmor für eine Küche, wird zu kaufen
gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 898

Es wird eine steinerne **Treppe** zu kaufen gesucht. Das Nähere zu er-
fragen in der Exped. d. Bl. 899

Eine einzelne Dame sucht auf den 1. April eine unmöblirte gut erhaltene abge-
schlossene **Wohnung** von 3 ineinandergehenden Zimmern (Sommerseite), nebst
Küche und 2 Kammern, in einem Landhause oder stillen Lage der Stadt zu
mlethen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 900

Ein **Zimmer** mit Kabinet oder ein großes Zimmer ohne Möbel wird
von einem einzelnen Herrn gleich oder den 1. April auf längere Zeit zu
mlethen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 901

Verloren.

Gestern Morgen verlor eine arme Frau ein **Portemonnaie** mit einem 35 Kreuzerstück, $\frac{1}{2}$ Gulden und ungefähr 24 fr. Münz, einem Pfandschein-Coupon und 2 Brodzettel vom Uhrthurm bis in die Burgstraße zu Kaufmann Aker. Der Finder wird ersucht, dasselbe in der Expedition d. Bl. abzugeben. 902

Vorgestern wurde in der Langgasse oder Mehrgasse ein **englisches Buch** aus der G. W. Kreidel'schen Leihbibliothek verloren. Der Finder erhält eine Belohnung bei Rückgabe desselben in der Exped. d. Bl. 903

Verloren.

Sonntag den 30. Januar ist vom Kurzaalweg bis zum Theater oder innerhalb desselben eine **goldene Haarnadel** mit einem Knopfe aus Koralle verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung von **5 Gulden** bei Herrn v. Soltikoff, Kurzaalweg No. 6, abzugeben. 808

Ein einzelner **Schuh** mit Gummizügen ist am Montag Abend verloren worden. Wer denselben Hochstätte No. 16 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 904

Stellen - Gesuche.

Ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist und das Waschen versteht, wird gegen guten Lohn um gleich einzutreten gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 849

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 877

Ein anständiges solides Frauenzimmer von angenehmem Aeußern und mit sehr guten Zeugnissen versehen, welches seither nur in größeren Hotels servirte, wünscht hier oder anderwärts eine Stelle als Küchenhaushälterin. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 879

Ein junger Mensch mit guten Zeugnissen versehen sucht eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht und kann gleich oder auch später eintreten. Das Nähere Heidenberg No. 17. 847

Ein Mädchen das kochen kann, sich häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse hat, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 846

Für die Heil- und Pflege-Anstalt Siecherg wird eine Köchin gesucht. Lusttragende haben sich persönlich bei der Direction der Anstalt zu melden. 81

Ein braves zuverlässiges Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, auch bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle, am liebsten als Hausmädchen. Näheres Mauergasse No. 5 eine Stiege hoch. 905

Eine tüchtige Köchin sucht eine Stelle und übernimmt auch eine Haushaltung. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 906

Ein ordentlicher Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 907

Ein reinliches Mädchen, das selbständig kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht und kann bald eintreten Langgasse No. 34 im ersten Stock. 908

5000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 909

2500 fl. und **1500 fl.** sind bis zum 1. April d. J. und **1100 fl.** gleich auf 1. Hypothek auszuleihen durch

H. Schott in Viebrich. 910

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Et Tage.)

- Heidenberg No. 56 können zwei Burschen Schlafstätte bekommen. 616
- Kirchgasse No. 7 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermiethen. Näheres im Haus daselbst bei Chr. Bücher. 372
- Kirchgasse No. 9 sind elegant möblirte Zimmer zu vermiethen. 457
- Kirchgasse No. 19 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 373
- Langgasse No. 10 sind 2 gut möblirte Zimmer billig zu vermiethen. 817
- Langgasse No. 15 Bel-Etage ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermiethen. 458
- Langgasse No. 22 ist ein möblirtes und heizbares Zimmer billig zu vermiethen. 857
- Langgasse No. 38 im obersten Stock ist ein freundliches Zimmer möblirt zu vermiethen. 529
- Langgasse No. 39 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet sogleich zu vermiethen. 911
- Marktstraße No. 14 sind 5 Zimmer ohne Möbel ganz oder getheilt sogleich zu vermiethen. Näheres bei Jul. Baumann. 275
- Marktstraße No. 28 ist der erste und zweite Stock zu vermiethen; ersterer sogleich, letzterer bis zum 1. April zu beziehen. 531
- Michelsberg No. 12 Eck der Schwalbacherstraße ist ein freundlich möblirtes Zimmer vom 1. Februar an zu vermiethen. 59
- Nerostraße No. 34 im Hinterbau ist der mittlere Stock ganz oder auch getheilt auf den 1. April zu vermiethen. 819
- Neugasse No. 18 ist ein Zimmer mit Cabinet zu vermiethen. 765
- Oberwebergasse-Ecke und des Hirschgrabens No. 34 ist ein Zimmer an einen Herrn mit oder ohne Möbel auf den 1. April d. J. zu vermiethen. 912
- Obere Friedrichstraße No. 27 sind im Vorderhaus im ersten Stock 3 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf Verlangen kann der ganze Garten dazu gegeben werden, und 2 vollständige Logis im Hinterhaus auf den 1. April zu vermiethen. 174
- Rheinstraße No. 8 ist bis den 1. März der zweite Stock ganz oder getheilt mit Möbel zu vermiethen; auch ist daselbst ein Piano wegen Mangel an Raum zu verkaufen. 913
- Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermiethen. 69
- Steingasse No. 33 bei Briefträger Kollstadt ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 624
- Schulgasse 5 ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermiethen. 914
- Taunusstraße No. 5 Parterre ist Zimmer und Cabinet, möblirt, sogleich jahrweise zu vermiethen. 538
- Taunusstraße No. 6 im Hinterhaus können noch einige Herrn Kost und Logis erhalten. 915
- Taunusstraße No. 10 ist die Bel-Etage sogleich oder auf den 1. April im Ganzen oder getheilt zu vermiethen, auch kann Pferdestall und Remise dazu gegeben werden. 650
- Untere Friedrichstraße No. 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, mit oder ohne Möbel, ganz oder getheilt, bis zum 1. April zu vermiethen. 539
- Webergasse 18 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermiethen. 821
- In der Nähe des kölnischen Hofes ist ein heizbares möblirtes Zimmer sogleich billig zu vermiethen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 916

Zu vermiiethen

- 1) eine unmöblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 9 Zimmern, 2 bis 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, Mitgebrauch des Gartens, der Waschküche und des Trockenspeichers, auf Verlangen auch Stallung und Wagenremise, auf den 1. Juli zu beziehen;
- 2) in einem Landhause nahe bei der Stadt eine Parterre-Wohnung ohne Möbel, bestehend in 2 Salons, 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, Mitgebrauch der Waschküche, des Gartens und Trockenspeichers, auf den 1. Juli beziehbar;
- 3) eine sehr schöne unmöblirte Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise und sonstigem Zubehör, dieselbe kann sogleich oder auch später bezogen werden.

Das Nähere auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße.

Durch die Abreise der Fr. Marquise von Sligo nach England wird vom 7. Februar d. J. an der neue Stock des Hauses Wilhelmstraße No. 6, in acht Piecen bestehend, frei. 822

Im dritten Stock des Wohnhauses der Frau Wittwe Höfer sind zwei nach der Louisenstraße belegene große Zimmer ohne Möbel auf den 1. April zu vermiiethen. Näheres Louisenstraße No. 21 im zweiten Stock zu erfragen. 724

In dem Landhause des Herrn Zimmermeister W. Gail, Dohheimer Chaussee, ist eine Stiege hoch ein geräumiges Zimmer mit schöner Aussicht, nebst Küche, Dachkammer, Holzstall, auf den 1. April l. J. zu vermiiethen; auch kann das Zimmer allein, mit oder ohne Möbel abgegeben werden. Durch wen, ist in der Exped. d. Bl. zu erfragen. 540

In einer sehr gesunden Lage der Stadt können 2 auch 3 Herrn bei einer anständigen Familie Logis und Kost erhalten. Wo, sagt die Exped. 823

In der Nähe des Kursaals in einem Landhause ist eine Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und Stallung zu vermiiethen durch

das Geschäfts-Bureau von Ph. M. Lang,
Langgasse No. 3.

917

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Sabbath Morgen

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

" 8 $\frac{1}{2}$ "

Fruchtpreise vom 3. Februar.

Rother Weizen,	(160 Pfd.)	8 fl. 37 fr.
Korn	(146 Pfd.)	5 " 50 "
Gerste	(130 Pfd.)	5 " 30 "
Hafer	(93 Pfd.)	4 " 20 "

Wiesbaden den 3. Februar 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köhler.

Geld-Course. Frankfurt, 2. Februar.

Wi stollen	9 fl.	33—34 fr.	Preuß. Friedrichsd'or	9 fl. 54 $\frac{1}{2}$ —55 $\frac{1}{2}$ fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 "	39—40 "	Rand-Dufaten	5 " 20—30 "
20 Fres. Stücke	9 "	18 $\frac{1}{2}$ —19 $\frac{1}{2}$ "	Engl. Sovereigns	11 " 38—42 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.